

## 1. Rundbrief des LAG-Managements Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Akteure der LAG Mangfalltal-Inntal!

Wir haben uns entschlossen, einen Rundbrief zu verfassen, um Sie auf diesem Wege noch schneller über wesentliche Neuigkeiten, aktuelle Projekte und geplante Veranstaltungen informieren zu können.

### Wechsel im TEAM des LAG-Managements

Im Team des LAG-Managements hat es einen Wechsel gegeben. Frau Sindy Vogel, die bislang mit dem internen LAG-Management befasst war, wechselte zum Tourismusverband Chiemsee-Alpenland und verlegte infolgedessen auch ihren Arbeitsplatz von Bad Aibling nach Felden (Bernau am Chiemsee). An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die äußerst zuverlässige und engagierte Arbeit unserer Kollegin bedanken!



Frau Vogels Nachfolgerin ist seit 01.01.2010 Frau Susanne Lang, die vielen von Ihnen ja bereits durch ihre Arbeit beim Kur- und Tourismusverband Wendelstein bekannt ist. Frau Lang war dort seit 1999 als Verwaltungsangestellte und ab 2005 als freiberufliche Mitarbeiterin

hauptsächlich mit Buchhaltung, Protokollführung sowie der Bearbeitung von täglichen Anfragen befasst.

### Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht

Mit Engagement und Elan hat sich die LAG daran gemacht, Projekte aus der Ideenfindung im Jahr 2007 umzusetzen. Bereits ein Drittel der 45 im Regionalentwicklungskonzept beschriebenen Projekte sind in der Umsetzung bzw. befinden sich in der Phase der Antragsstellung. Davon werden acht über LEADER gefördert und 6 über INTERREG IV. Von den

1,3 Mio. Euro LEADER-Fördergelder sind bereits rd. 32 % gebunden. Nachfolgend erhalten Sie einen kurzen Zwischenstand zum Stand der aktuellen Projektumsetzung. Das LAG-Management bemüht sich zudem, weitere EU-Fördergelder für die Gemeinden der LAG Mangfalltal-Inntal zu beantragen.

### Gemeinschaftsprojekte aller 10 Gemeinden

#### CD-Manual für Themenwanderwege

Da mehrere Gemeinden unserer LAG Themenwanderwege realisieren wollen, wurde angeregt, ein gemeinsames Erscheinungsbild (Corporate Design = CD) zu entwickeln. Das mit dieser Aufgabe beauftragte Gestaltungsbüro Makrohaus entwickelte hierzu ein Logo samt Schriftzug sowie die Gestaltungsvorgaben für Informations- und Übersichtstafeln, Faltblätter und Broschüren. Die Gestaltungsvorgaben sind seit Anfang Februar 2010 fertig gestellt und können über dem Link [http://www.makrohaus.com/~mhkunde/mangfallinntal/Themenwege\\_CD\\_Manual.zip](http://www.makrohaus.com/~mhkunde/mangfallinntal/Themenwege_CD_Manual.zip) eingesehen werden: Finanziert wurde das Projekt über die 10 LAG-Gemeinden mit finanzieller Unterstützung des Kur- und Tourismusverbands Wendelstein e.V..



Logo mit Schriftzug und Farbgebung

### Optimierung des Rad- und Wanderwegnetzes im LAG-Gebiet

Das Projekt entwickelte sich aus dem Wunsch, über eine einheitliche überregionale Rad- und Wanderwegbeschilderung innerhalb der 10 LAG-Gemeinden zu verfügen. Ende Juli 2009 erhielt das Büro Outdoor-concepts den Auftrag, auf Basis einer Bestandserhebung eine Wegekonzeption und darauf aufbauend die

Wegweisungsplanung zu erstellen. Bislang sind bei den Radwegen 100 % und bei den Wanderwegen rund 80 % des Streckenumfanges begutachtet. Anfang Februar stimmten Herr Vollmer und Herr Greiner von Outdoor-concepts mit Gemeindevertretern die Konzeption vor Ort ab. Ende März wird die durchgängige Streckenkonzeption vorliegen und bei einer Informationsveranstaltung am 25.3.2010 am Samerberg vorgestellt. Danach kann mit dem Wegweisungskataster begonnen werden, welches den Gemeinden als Grundlage dient, um die Schilder zu bestellen und aufzustellen.

### Themenwanderweg „Auf Gottes Spuren“

Die Gemeinde Bad Feilnbach hat südlich des Ortskerns im sog. Naturpark einen Themenwanderweg mit sieben theologischen Stationen angelegt. Diese stellen einen Streifzug durch die Bibel dar. Anhand von Skulpturen - samt erläuternden Informationen - werden Besucher zum stillen Dialog eingeladen. Die Einweihung des Rundweges erfolgte im Oktober 2009 und ein Flyer zu dessen Bewerbung wurde ebenfalls fertiggestellt. Noch in Arbeit ist die erläuternde Broschüre.



Übersichtstafel „Streifzüge – Religion“

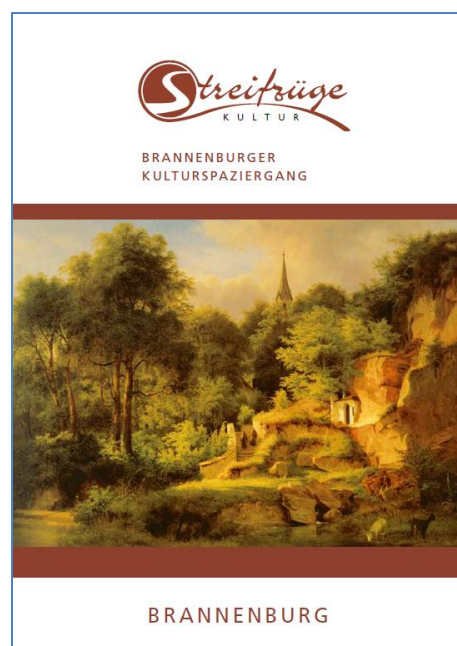
### Themenwanderweg „Schiffsleutweg“

Auf dem Schiffsleutweg werden zwei, den Markt Neubeuern prägende und bedeutende Themen präsentiert: Zum einen das „Steinreiche Neubeuern“, das mit dem Mühlsteinbruch bei Hinterhör eines der bedeutendsten

Geotope Bayerns aufweisen kann und darüber hinaus über andere, faszinierende geologische Formationen und Besonderheiten verfügt. Zum anderen ist die bewegte Geschichte der Inn-Schiffahrt Gegenstand der Präsentation. Auf die markanten Besonderheiten auf dem ca. 4 km langen Rundweg wird die interessierte Öffentlichkeit mittels Informationstafeln, Themenweg-Flyer, Broschüren und Veranstaltungen hingewiesen werden. Die Realisierung des Projektes ist bis **Mai 2010** geplant.

### Themenwanderweg „Kulturverführung Degerndorf“

Für den Themenweg in der Gemeinde Brannenburg, Ortsteil Degerndorf, sind neun Stationen zur Kultur und Heimatgeschichte geplant. Der Rundweg, der in ca. 2,5 Stunden begangen werden kann, beginnt beim Pavillon an der Wendelsteinbahn und führt über die Ortsteile Milbing, Degerndorf und Weidach. Mit dieser Runde wird der Brannenburger Ortsteil Degerndorf mit seinen Höhepunkten aus Kultur und Geschichte interessierten Besuchern und Kulturwanderern erschlossen. Die Broschüre zu dem Projekt ist bereits konzipiert und die Naglfluh-Stelen befinden sich schon in der Produktion. Mit der Einweihung des Rundweges ist im Frühsommer 2010 zu rechnen.



Titelblatt der Broschüre



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

### Jugendbildungsstätte Luegsteinsee

Am Luegsteinsee in Oberaudorf entsteht durch den Umbau des ehemaligen Seecafés ein Selbstversorgerhaus für Jugendliche. Es hat Kapazitäten für maximal 40 Personen. All diejenigen Jugendlichen sind darin willkommen, die gemeinsam mit einem Betreuer bestimmte Themen bearbeiten wollen, ebenso Erwachsenengruppen des Kreisjugendamtes, die sich mit Themen der Jugendhilfe befassen. Auch für internationale Jugendbegegnungen und Maßnahmen zur Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund ist dieses Haus offen. Die Baulichkeiten sind nahezu abgeschlossen. Der Probetrieb beginnt nach den Faschingstagen und die offizielle Einweihung findet am **17. April 2010** statt.

### Inspiration & Integration

Dieses Projekt hat die Aufwertung einer bislang ungestalteten Grünanlage in Bad Aibling durch Beete, Wege, einen Aktionsplatz und Informationseinheiten zum Ziel. Durch die Aufwertung der Grünanlage haben Bürgerinnen und Bürgern sowie Schulkinder die Möglichkeit, die Grünanlagen nicht nur zur Erholung zunutzen, sondern auch ihr „grünes Wissen“ zu erweitern. Dafür sorgen diverse Vorträge und Veranstaltungen rund um das Thema „Gesundheit & Garten – Heilbarer Garten“, welche die AIB KUR GmbH & Co. KG seit 2008 anbietet. Die Besonderheit dieses Projektes ist jedoch, dass eine soziale Randgruppe (Suchtkranke) aktiv und gestaltend im Projekt „Heilbarer Garten“ integriert wird und die Teilnehmer auf diesem Wege Fertigkeiten zur Gartenpflege erwerben können. Bis auf die Pflanzarbeiten ist dieses Projekt fertiggestellt. Die Eröffnungsveranstaltung findet am voraussichtlich **15. Mai 2010** statt.

### Kooperationsprojekt

#### „Bayerische Jakobuswege“

In der Förderperiode LEADER+ wurden im Rahmen des Projekts „Europäische Jakobuswege“ von 2004 - 2008 bereits vorbereitende Maßnahmen und Aufbauarbeit geleistet. Vor allem kam es zur Schaffung der Internetplattform [www.jakobs-wege.net](http://www.jakobs-wege.net), dem mehrmaligen

Durchführen des transnationalen Ausbildungsprogramms für Pilgerbegleiter/-innen dem initiieren länderüberschreitender Jakobuswege und dem Festlegen und Markieren von Pilgerwanderwegen. Das Projekt wird unter dem Titel „Jakobuswege in Bayern“ im Zeitraum 2010 - 2014 fortgesetzt. Ziel ist nun die Vernetzung zwischen den relevanten LEADER-Regionen und den aktiven Gruppierungen aus Kirche und Tourismus. Ferner soll die Orientierung für Pilger entlang der Wege verbessert und standardisiert werden sowie die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zum Jakobsweg insgesamt intensiviert werden, um gerade das Pilgerjahr 2010 als herausragendes Ereignis öffentlichkeitswirksam zu nutzen. Koordinationsstelle in diesem Projekt ist Dipl.-Ing. Amann ([klaus.amann@voef.de](mailto:klaus.amann@voef.de)) vom LAG-Management Kelheim.

### Förderung über INTERREG IV-Projekte

#### „Moor-Allianz der Alpen - und Raublings Part „Moore schützen und nützen“

Bei der „Moor-Allianz der Alpen“ handelt es sich um eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den sechs Partnerregionen Wendelstein/Raubling, Chiemgau-Chiemsee/Achtental, Kaiserwinkel/Walchsee (Tirol), Wilder Kaiser/Going - St. Johann (Tirol) und der Region Nationalpark Hohe Tauern/Mittersill (Salzburg). Gemeinsam wollen die Partner das Moor-Thema mit ortsspezifischen Umsetzungsprojekten sowie einer praxisnahen Bildungs- und Marketingarbeit in die Köpfe und Herzen der Menschen bringen.

Die Gemeinde Raubling entwickelt im landschaftlich reizvollen und für den Naturschutz wertvollen Rosenheimer Stammbeckenmoor ein Erlebnis- und Bildungszentrum. Hierzu wird die 1,4 km lange Gleisstrecke der ehemaligen Moorbahn mit tatkräftiger Unterstützung des Heimatvereins „D´Fuizler“ renoviert, so dass diese mit Draisinen befahrbar wird. Im Moor selbst, am sog. Mittagshüttenstandort, ist gerade ein „Holzbau“ im Entstehen. Dieser kann quasi als „Klassenzimmer im Grünen“ von Jung und Alt genutzt werden. Unter dem Motto „Sehen & Erleben“ werden dort in naher Zukunft ausgebildete Moorführer lehrreiche und



spannende Aktionen für verschiedene Zielgruppen anbieten. Außerdem wird im Zuge dieses Projektes gemeinsam mit den sechs Partnern der Moor-Allianz und mit finanzieller Unterstützung der Landratsämter Rosenheim und Traunstein ein Moor-Bildungsprogramm für Klassen aller Jahrgangsstufen entwickelt. Das Projekt startete im Juli 2009. Die Arbeiten vor Ort in Raubling koordiniert der Projektmanager Ralf Strohwasser ([Ralf.Strohwasser@lra-rosenheim.de](mailto:Ralf.Strohwasser@lra-rosenheim.de)).

### „Schauhöhle Wendelstein“

Die Aufwertung der „Wendelstein-Erlebnishöhle“ ist ein Projekt der Wendelsteinbahn GmbH, die als Lead-Partner im INTERREG IV-Projekt „Höhlen-Kultur-Erlebnis Inntal“ agiert. Neben dem herausragenden Naturdenkmal „Wendelsteinhöhle“ sind der „Weber an der Wand“ in Oberaudorf), die „Tischoferhöhle im Kaisertal“ und die „Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle“ weitere Bausteine, die das „Höhlen-Thema“ als Gemeinsamkeit haben und sich inhaltlich hervorragend ergänzen. Die Bauarbeiten im Projekt „Wendelstein – Höhle als Erlebnis(-raum)“ haben bereits begonnen. Die Wendelsteinbahn GmbH hofft, mit dem neuen Schauhöhlenkonzept in die Sommersaison 2010 starten zu können.

### „Pferdereion Oberbayern – Tirol e.V.“

Im Jahr 2006 - 2007 taten sich die Gemeinden Tiroler Unterland, Bayerischzell Fischbachau, Bad Feilnbach zusammen, um die Pferdereion Oberbayern – Tirol zu initiieren, grenzüberschreitende Reitwege anzulegen und ein Netzwerk an Pferdebetrieben zu knüpfen. In der über INTERREG-IV geförderten zweiten Ausbaustufe des europäischen Programms für territoriale Zusammenarbeit werden auch Achenkirch und Kreuth in die Pferdereion eingebunden. Nicht mehr „nur“ das Wandereiten bzw. die Pferdewanderstrecken sollen im Mittelpunkt stehen. Vielmehr soll ein ganzheitliches Urlaubsangebot „rund um's Pferd“ in der Region vernetzt, präsentiert und beworben werden, so dass eine echte Pferdereion entsteht. Mehr dazu unter [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de) bzw. [www.pferdegenuss-grenzenlos.com](http://www.pferdegenuss-grenzenlos.com).

### Geplante LAG-Gemeinschaftsprojekte 2010

In diesem Jahr sollen weitere Gemeinschaftsprojekte auf den Weg gebracht werden, wie z.B. das „Museumsnetzwerk“, „Klingendes Inntal“ und das „Soziale Netzwerk auf dem Land“. Diese wurden im Jahr 2007 von Ihnen als Projektideen für das regionale Entwicklungskonzept der LAG Mangfalltal-Inntal erarbeitet. Außerdem waren Sie der Meinung, dass deren Umsetzung allen im LAG-Gebiet zum Nutzen gereicht. Aus diesem Grund versuchen wir vom LAG-Management gemeinsam mit der Vorstandschaft, diese Schlüsselprojekte zu konkretisieren und an den Start zu bringen.

### Achtung – bitte nicht verpassen!

Rechtzeitig weisen wir Sie auf Termine hin:

**15. - 17.03.2010:** LINC 2010 in Kirchberg, Tirol. LINC kombiniert europäischen Erfahrungsaustausch mit sportlicher Aktivität und europäischer Kulinarik. Details zum Programm: [www.info-linc.eu](http://www.info-linc.eu)

**22. März 2010:** Bürgermeisterversammlung in der Aib-Kur, Bad Aibling, 10.00 – 13.00 Uhr

**25. März 2010:** Info-Veranstaltung „Gemeindeübergreifende Rad- und Wanderwege“, Samerberg, 19.00 Uhr

**17. April 2010:** Einweihung Jugendbildungshaus Luegsteinsee, Oberaudorf

**11. Mai 2010:** LAG-Vollversammlung im Jungendbildungsstätte Oberaudorf, 17.00 Uhr

**15. Mai 2010:** Einweihung „Inspiration & Integration“, Bad Aibling

Details zu den Terminen können Sie unserer Internetseite [www.lag-mangfalltal-inntal.de](http://www.lag-mangfalltal-inntal.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ entnehmen.

Das war der erste Überblick für Sie in der gebotenen Kürze. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auch weiterhin tatkräftig einbringen würden. Für Anregungen und Projektideen stehen wir Ihnen gerne über die E-Mail-Adresse [info@lag-mangfalltal-inntal.de](mailto:info@lag-mangfalltal-inntal.de) zur Verfügung.

Der 2. Rundbrief erscheint im Herbst 2010.

Ihre LAG-Managerin Dr. Ursula Diepolder



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).